

Protokoll Jahreskontrolle
Schutzwald-Weiserflächen des Kantons Uri

Ort: <i>Sisikon Butzen</i>	Weiserfläche: <i>2</i>
Datum: <i>25.11.2019</i>	BearbeiterIn: <i>G. Gfeller</i>

1 Flächen-Eckpunkte

Eckpunkte auffindbar?

- Alle Eckpunkte gut auffindbar
 Eckpunkte auffindbar, Markierung ungenügend
 Eckpunkte teilweise nicht auffindbar
 Eckpunkte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
 Eckpunkte nachgezeichnet
 neue Eckpunkte erstellt
 → auf Skizze einzeichnen

2 Fotostandorte

Fotostandorte auffindbar?

- Alle Fotostandorte gut auffindbar
 Fotostandorte auffindbar, Markierung ungenügend
 Fotostandorte teilweise nicht auffindbar
 Fotostandorte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
 Fotostandorte nachgezeichnet
 neue Fotostandorte erstellt
 → auf Skizze einzeichnen

3 Ereignisse seit letzter Kontrolle

Ereignis:	Datum:	Schadholz- menge: (m3)	davon liegenlassen:	davon Rüsten/ Bringung:
Windwurf				
Erosion				
Lawine				
Murgang				
Steinschlag				
deutliche Verletzungen durch Steinschlag an Baumstämmen sichtbar				
vereinzelt liegende Steine weisen auf Steinschlagaktivität hin				

4 Schädlinge

- Buchdrucker → befallene Menge angeben (m3):
- weitere Schädlinge → auf Rückseite angeben
- kein Schädlingsbefall

5 Entwicklung der Verjüngung

	vorhanden:	Baumarten:	Flächenanteil in % der WF:	und/ oder	Anzahl Stützpunkte:
Ansamung (< 10 cm)	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Fi, Ta, Vo, Bc</i>	<i>40</i>		<i>5</i>
Anwuchs (10-40 cm)	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>" " "</i>	<i>15</i>		<i>3</i>
Aufwuchs (> 40 cm)	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>" " "</i>	<i>5%</i>		<i>einzeln</i>

6 Wildverbiss

- starker Verbiss → Errichtung Kontrollzaun sinnvoll? *vorhanden*
- leichter Verbiss
- kein Verbiss

7 Bemerkungen
(z.B. genauere Angaben zu Ereignissen, aufgetauchten Problemen, zur Verjüngungsentwicklung etc.)

- Im Kontrollraum: + 1 BAh
- Auf Kontrollfläche: 8 TA 2 VoBe
- Auf der ganzen Fläche JA-Ausäumung verbreitet, Fi tut sich schwer. Einige Anwüchse TA, wo wenig Bodenvegetation ist, sind auch die < 15cm verbissen.
- Anwuchs > 40cm wird von Gänse abgefrassen
- 1 Schälschaden an Ta Ø 5cm
- Erfreulicherweise keine Käfer oder sonstige Schäden.
Die Ausäumung macht gute Fortschritte. Es gibt die menschliche Ungeduld zu zügeln!
- In der oberen östlichen Ecke große Hirschzule 20m neben der Fläche.
- Fotos 1-4 wegen Akku Problemen nicht gemacht.

Wichtige Hinweise:

- Die jährliche Begehung soll zwischen Juni und September erfolgen.
- Dieses Formular ist bis spätestens bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister abzugeben.
- Alle neu gemachten Fotos sind bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister in digitaler Form abzugeben.

Visum Förster:

Datum: 25.11.2019

Unterschrift:

J. Hellbr

Visum Kreisforstmeister:

Datum: 12.12.2019

Unterschrift:

F. Wutt